

# KURZ & BÜNDIG

TEXT UND FOTOS PD

## HOCHKARÄTIGE HOLZ-PROJEKTE GESUCHT

Im kommenden Jahr prämiert der Prix Lignum wieder die besten Leistungen mit Holz: Vom 1. Dezember 2020 bis zum 31. März 2021 können Projekte zur Teilnahme am Prix Lignum 2021 digital unter [www.prixlignum.ch](http://www.prixlignum.ch) eingereicht werden. Ein Sonderpreis gilt 2021 hervorragenden Schreinerarbeiten. Der Prix Lignum zeichnet seit 2009 im Dreijahresrhythmus den innovativen, hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten aus. Neu sind 2021 neben der Lignum und dem Aktionsplan Holz des BAFU auch die beiden Verbände Holzbau Schweiz und Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten Träger des Preises. In fünf Grossregionen der Schweiz werden je ein erster, zweiter und dritter Rang sowie eine begrenzte Anzahl Anerkennungen von einer unabhängigen, regionalen Jury vergeben. Unter den Preisträgern der drei ersten Ränge aus den Regionen vergibt eine nationale Jury drei nationale Preise in Gold, Silber und Bronze. Die Jurymitglieder kommen aus den Branchen Architektur, Innenarchitektur, Holzbau, Ingenieurwesen, Schreinerei, Kunst und Design. Die nationale Preisverleihung findet am 30. September 2021 in Bern statt, die regionalen Preisverleihungen folgen am 1. Oktober 2021. Anschliessend werden Wanderausstellungen die in Wort und Bild gefassten Arbeiten der Öffentlichkeit in allen Landesteilen vorstellen. Es können Arbeiten von Architekten/-innen, Projektierenden, Bauherrschaften, Auftraggebern/-innen sowie Ausführenden und Kunstschaffenden eingereicht werden. Dabei dürfen nur Objekte und Arbeiten angemeldet werden, welche zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 31. März 2021 fertiggestellt wurden. Zugelassen ist das ganze Spektrum möglicher Holzanwendungen, nicht zugelassen sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte. [prixlignum.ch](http://prixlignum.ch)

## NEUE PROJEKTL EITUNG FÜR MARKETING SCHWEIZER HOLZ

Julie Garnero hat per 1. November 2020 die Projekt- und Kampagnenleitung der bei Lignum angegliederten Organisation Marketing Schweizer Holz (MSH) übernommen. Nach einem coronabedingt schwierigen Jahr für Schweizer Holz will die ausgewiesene Marketing- und Kommunikationsspezialistin durchstarten. Die 36-Jährige folgt auf Martina Neumüller-Kast, die sich infolge Mutterschaft von dieser Aufgabe zurückzieht. Garnero, Bürgerin von Hundwil (AR) und zugleich französische Staatsbürgerin, ist sprachgewandt und verantwortete fast sieben Jahre lang den Bereich Marketing und Kommunikation bei Citroën Suisse SA. [lignum.ch](http://lignum.ch)



Julie Garnero ist die neue Projekt- und Kampagnenleiterin bei Marketing Schweizer Holz.

## MICHAEL HÄGE NEUER CEO BEI BUILDUP



Michael Häge, neuer CEO der Buildup AG.

Michael Häge ist seit Mitte Oktober CEO der Buildup AG. Buildup ist zurzeit daran, die auf dem Markt verfügbaren Bauprodukte auf einer zentralen Plattform zu digitalisieren, zu strukturieren und vernetzt bereitzustellen. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt die Buildup AG Bauprodukthersteller bei der Digitalisierung ihres gesamten Produktportfolios. Architekten, Planer, Bauherren wie auch die bauausführenden Unternehmer können in der Folge über die Suchmaschine der Buildup einfach zu den Bauproduktedaten gelangen und diese direkt in ihre Prozesse und Bauprojekte integrieren. Die Informationsquelle erleichtert mit ihrer Datenplattform die Umsetzung von Building Information Modeling (BIM) und ermöglicht, wie es in der Bauwirtschaft immer mehr verlangt wird, dass reale Bauten vorerst als sogenannte digitale Zwillinge gebaut werden können. Der neue CEO Michael Häge, der über Kompetenzen im Bereich BIM sowie über umfangreiche Projekterfahrungen verfügt, soll das Unternehmen nachhaltig positionieren, internationalisieren und weiterentwickeln. [buildup.ch](http://buildup.ch)

## DESIGNERS' SATURDAY IST GESCHICHTE

Mit dem Designers' Saturday verschwindet eine wichtige Plattform für die Schweizer Architektur- und Designszene. Für viele Unternehmen und Designer bot der Designers' Saturday eine gute Gelegenheit, sich mit Architekten und Planern auszutauschen und Produkte und Projekte in den Produktionshallen der Gastgeberfirmen zu präsentieren. Nun haben sich die Firmen Girsberger (schon für den 18. Designers' Saturday, der wegen Covid-19 diesen November abgesagt werden musste) und inzwischen auch Glas Trösch aus strategischen Gründen zurückgezogen. Nach diesen Abgängen mussten sich die verbleibenden Gastgeberfirmen Création Baumann, Hector Egger Holzbau und Ruckstuhl eingestehen, dass die Grundidee des Designers' Saturday von ihnen alleine nicht mehr umgesetzt werden kann. Der Verwaltungsrat der D'S Design Center AG hat daher sehr schweren Herzens beschlossen, keinen weiteren Designers' Saturday mehr durchzuführen. [designersaturday.ch](http://designersaturday.ch)